

24. Feb. 1940

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

70/40

ROMA (6) den 19. II 1940
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)
Tel. 872304

praes	✓
resp	✓

Lieber Herr Meyer!

Ihre Dank für Ihren Brief vom 16. II, den ich sofort beantwortet
möchte. Mir ist wohl die Zeitungen auszumachen, sind
jetzt auch in Italien die Lebensmittelkarten allgemein eingeführt und
auch für Italiener als auch für Fremde, auch für alle vorübergehend
reisenden. Die Beschaffung der Karten ist für vorübergehend anwesende Fremde
schwierig worden und kann ohne Schwierigkeiten nur durch Prof. Haugel für
in Rom bei der Internationalen Kartenausstellung erfolgen. Hinsichtlich des Lins-
Rings ist es zwar, eine kleine Schwierigkeit zu treffen, vielleicht ist es aber
besser, den Linsring mitzubringen, da es doch passieren könnte, daß eine der
Lieferanten einen Empfang oder eine Einladung in der Zeit der Anwesenheit
des Herrn Prof. Haugel gibt. - Auch geht alles seinen normalen Gang.
Der Vorzug im Abdruck ist nach langem Hin und Her in der neuen Vorlage
gelingen worden und steht jetzt druckfertig aus. Der Gitter ist bei der
Firma Castelli in Auftrag gegeben und wird wohl auch in nicht allzu langer
Zeit geliefert werden. Die Frage des oberen Abflusses der Via dei Legnari
wird ebenfalls z. Z. nicht mehr diskutiert. Ferruccio, der einige Zeit nicht da-
rüber war, ist wieder lebendig, dafür hat Reiter bei Mitte voriger Woche die Blind-
karte herausgegeben lassen müssen, das geht ab wie gut.

Mit den besten Grüßen noch ganzem Institut und ganz hiesig!

H. Wolfgang Jagow